

Im Dezember 2023

Liebe Freundinnen und Freunde, Mitglieder und Paten des BUND Markdorf!

40 Jahre BUND Markdorf! -Äußerst zufrieden können wir auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurückblicken: Mit drei großen, gut besuchten Veranstaltungen zeigten wir der Öffentlichkeit unsere Motivation und den Sinn und Zweck unseres vielseitigen Einsatzes: Lenkten wir im Juni mit dem Vortrag „Unke, Storch und Wasserbüffel“ den Blick auf unsere Markdorfer Naturschutzgebiete, so informierte Prof. Glatzel uns im Juli über die Bedeutung der Moore im Klimawandel. Schließlich bildete Jürgen Resch mit seinem brisanten Vortrag über Klimaschutz, Energie- und Verkehrswende und mit seinem just zu diesem Zeitpunkt erschienen Buch „Druck machen“ im Oktober den Höhepunkt der Veranstaltungsreihe.

„**Projektgebiete und Tätigkeiten des BUND 1983 – 2023**“ ist eine große Übersichtskarte betitelt. Anlässlich unseres Jubiläumsjahrs angefertigt, veranschaulicht sie 8 unserer maßgeblichen Tätigkeitsbereiche. Im dabei aufgezeigten Gebiet „Felbenweiher“ ist die dort geplante Beweidung mit Heckrindern und Wasserbüffeln sogar bereits erfolgt. Auch ist das Projekt „Altweiher“ -der Biber leistet dort „ganze“ Arbeit - weiter fortgeschritten. Und unser Naturschutzgebiet Hepbach-Leimbacher Ried wurde bereits um 32 ha erweitert, so dass dort Heckrinder und Wasserbüffel manchmal nur mit dem Fernglas zu beobachten sind.



Unser großer Auftritt mit vielfältigem Info-Material, die Storch-live-Cam, Angebote zum Basteln und unsere große Übersichtskarte stießen auch am Stadtfest-Sonntag auf Interesse. Ein ausgestellter Wiedehopf-Kasten sollte aufzeigen, dass wir mit einer Schulklasse etliche solcher Nisthilfen gefertigt und vier davon während eines Lerngangs am „Ilgen“ aufgestellt haben.

Diese Kästen entdeckte eine von uns angeführte Kinderschar während der „Aktion Ferienspiele“ beim „Streifzug durch den wilden Ilgen“ wieder, teils hinter hohem Bewuchs -und leer. In diesem mittlerweile reichlich zugewachsenem Waldrandgebiet wollen wir demnächst durch Rodungen mehr Freiflächen schaffen und später mittels halbjähriger Beweidung dessen Biodiversität weiter steigern.

Schulklassen unterstützten uns auch dieses Jahr erneut beim Aufsammeln der Äpfel auf unserer Streuobstwiese. Gerne nahm uns die Kelterei die abgelieferten 7,9 t ab. Nächstes Jahr wollen wir hier auch die Markdorfer Realschule einbinden. Neue Info-Tafeln am Weg weisen dort auf die Bedeutung solcher noch ungespritzten Flächen hin. Auch deshalb werden wir unsere jährliche Hochstamm-Aktion künftig fortsetzen.

Verschiedene Fachvorträge bereicherten unsere monatlichen BUNDigen Runden, z.B. über invasive Baumwanzen, Problematik der Gewässerrand-Streifen, Artenvielfalt von Schmetterlingen, Mikroplastik.

„**40 Jahre BUND Markdorf!**“ Anfang September war es dann endlich soweit, dass wir unser Jubiläum auch kräftig **feiern** durften! Tolles Wetter mit reichlich Speis und Trank sorgten bei den vielen Gästen auf dem Hofgelände von Karl King und Benno Sandkühler bis nach Mitternacht für beste Stimmung! In vielen Beiträgen wurde an besondere Erlebnisse und Entdeckungen, manch seltsame Begebenheiten während dieser vier Jahrzehnte erinnert... -die beste Gelegenheit, um den Gründungsmitgliedern für ihr riesiges, außerordentliches Engagement ganz, ganz herzlich zu danken!

Wie könnte es nach diesen 4 Jahrzehnten weitergehen? Neben Schulen und Kindergärten, den Landwirten, kommunalpolitischen Akteuren und häufigen Kontakten zu Landratsamt und Stadtverwaltung wird unsere Ortsgruppe mit etlichen weiteren Organisationen und Vereinigungen auch künftig recht gut vernetzt sein. Sicherlich, mit weiteren Vorträgen, öffentlich und/oder im Rahmen unserer BUNDigen Runden, wollen wir uns auch künftig fortbilden und Einfluss nehmen...

Auch ist der BUND Markdorf Dank der Einsatzbereitschaft von Mitgliedern nach wie vor überdurchschnittlich aktiv – trotzdem gilt es nun kurz inne zu halten und zu **überlegen, wo die künftigen Schwerpunkte unserer Tätigkeiten liegen sollten**... - Auch bei uns wird schließlich spürbar, dass die vielen Aktivitäten auf zu wenig Schultern ruhen und junge Menschen schwer zu gewinnen sind...

Deshalb bitten wir herzlich, den beigelegten **Fragebogen** zu beantworten und uns wieder zukommen zu lassen!

Jedenfalls laden wir im neuen Jahr wieder monatlich zu unseren BUNDigen Gesprächsrunden ein. Interessierte Gäste sind jederzeit willkommen! Auf unserer Homepage www.markdorf.bund.net bzw. Facebook informiert bereits die Startseite über Aktuelles. Übersichtlich stellt sich dort auch künftig unsere Ortsgruppe mit allen Arbeitsschwerpunkten, Berichten über unsere Aktionen und Veranstaltungshinweisen vor.

Unser Büro (Mittlere Auen 8/1) ist weiterhin mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr besetzt. Wenn Sie auf direktem Wege über Aktionen des BUND Markdorf informiert werden wollen, dann **senden Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse** an: bund.markdorf@bund.net

Liebe Mitglieder und Freunde des BUND Markdorf,

wir freuen uns über jede Unterstützung, denn jede einzelne hilft uns, wichtige Arbeiten im Natur- und Umweltschutz durchzuführen. Für Ihre Spendenbereitschaft möchten wir auch auf die beigefügten Anlagen hinweisen. Bankverbindung des BUND Markdorf: IBAN: DE93 6906 1800 0060 4010 04

Im Namen des BUND Markdorf wünschen wir Ihnen von Herzen frohe Festtage und ein gesundes, friedvolles Jahr 2024!

Der Vorstand:

Franz Beer	Heiner Bühler	Franz Kieferle
Meike Krüger	Fulco Rid	Albin Ströbele

